



Das Team des Quartiersmanagementgebietes Moabit West sucht einen Träger für das Projekt: Moabiter Möglichkeiten!

Ausgangslage

Zu den Aufgabenstellungen der Quartiersmanagementarbeit in Moabit West gehören Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Allgemeinen und der Jugendarbeitslosigkeit im Besonderen. Maßnahmen der Berufsorientierung bzw. das Erreichen von Abschlüssen sowie qualifizierte Familienbildungsangebote dienen bspw. der Zielerreichung. Dieses Anliegen richtet sich sowohl an schon länger in Moabit wohnende Menschen als auch neu Zugezogene. Die Projektidee „Moabiter Möglichkeiten“ setzt daran an sowohl grundlegende gesellschaftliche Zugangsmöglichkeiten als auch weiterführende Professionalisierungsangebote bis hin zur Berufsorientierung anzubieten. Dazu sollen u.a. die Ressourcen des Stadtteils – die „Moabiter Möglichkeiten“ wie lokale Unternehmen, Träger, Institutionen – genutzt werden. Das Quartiersmanagement Moabit West sucht nach einem Projektträger für die Umsetzung der Maßnahme.

Zielsetzung

Von den nachfolgend benannten Zielen, sollen im Rahmen der Maßnahme drei Punkte verfolgt werden (sind durch den Bewerber im Rahmen des Projektwettbewerbs anzugeben):

- Begleitung und Einbindung von geflüchteten Neuzugezogenen und Arbeitssuchenden in Angebote des Gemeinwesens
- ergänzende sprachliche und fachliche Förderungen zur eigenständigen Mobilität
- ggf. Vermittlung in Praktika und Berufsorientierung/-anerkennung
- Bekanntmachen von Unterstützungsangeboten im Stadtteil bei Bedarf und Vermittlung in solche
- Stärkung des sozialen Engagements der lokalen Unternehmen und stärkere Vernetzung im Stadtteil durch Kontakte zu Notunterkünften und Beratungsstellen (verpflichtende Zielsetzung)

Zielgruppen

Das Projekt richtet sich an Bewohner und Bewohnerinnen des Quartiers mit Fluchterfahrungen und an Personen, die innovative Heranleitungen an den Arbeitsmarkt benötigen. Es richtet sich insbesondere an Personen, die nicht mehr oder noch nicht durch Regelangebote erreicht werden, d.h. vor allem an Menschen im Alter von 18-27 Jahren. Darüber hinaus sind die lokalen Einrichtungen, Wirtschaftsbetriebe und Institutionen als Zielgruppe zu betrachten.

Maßnahmen

Zur Erreichung der unter dem Bereich „Zielsetzung“ formulierten Punkte sind im Rahmen des Projekts folgende Maßnahmen/ Module zu realisieren (abgestimmt auf

die durch den Bewerber ausgewählten Ziele). Der Bieter hat die Möglichkeit im Rahmen des Projektwettbewerbes eigene konzeptionelle Überlegungen darzulegen und weitere Module/ Maßnahmen vorzuschlagen:

- Entwicklung von Teilhabemöglichkeiten für junge Menschen, besonders diejenigen, die nicht über schulische Maßnahmen erreicht werden
- Abbau von Sprachbarrieren und Förderung von Anwendungswissen (keine individuelle Förderung)
- Erfassung von Kompetenzen, Qualifikationen und Talenten, strukturelle Entwicklung von Einsatzmöglichkeiten;
- Orientierung an der lokalen Situation und Heranführung an bereits vorhandene Arbeitsmarktinstrumente
- Zusammenarbeit mit im Gebiet wirksamen Arbeitsmarktakteuren, z.B. IHK, IWK, Jobpoint Mitte, Jobcenter sowie dem lokalen Unternehmensnetzwerk und dem Geschäftsstraßenmanagement TIM
- Vermittlung von Praktika, Berufseinstiegskursen sowie Begleitung bei der Berufsorientierung
- Ggf. Entwicklung und Nutzung patenschaftlicher Methoden, Tandempartnerschaften, Mentor*innenbegleitung, Peer-to-Peer-Unterstützung
- Zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt (u.a. Nutzung der Moabiter Medien und Gremien)
- Einbindung des Berliner Netzwerks für besonders Schutzbedürftige sowie des Sprachförderzentrums Mitte sowie die Lots_innen des Projekts „Die Brücke“ und die Kiezmütter als Multiplikator_innen

Im Rahmen der Projektadministration sind durch den Fördernehmer folgende Maßnahmen zu erfüllen:

- Dokumentation des Projekts
- Abwicklung und Umsetzung der Maßnahme (inkl. Beantragung und Abrechnung) bei der PDL

Bei der Umsetzung der Maßnahme sollte sich der Bieter an dem 10 Punkte Programm der Senatsverwaltung für Arbeit Integration und Frauen orientieren (Integration durch Beschäftigung) sowie den Masterplan „Integration und Sicherheit“ berücksichtigen (insbesondere Punkt 7.4 Heranführen an die lokale Wirtschaft und 10.1 Zugang zur lokalen Infrastruktur).

Weiterhin sollte der Bewerber die Erfahrungen aus bereits erfolgreich realisierten Berufsorientierungsprojekten im Sozialraum nutzen (z.B. das BIWAQ-Projekt WAS, CJD; Berufe ich komme!, Dünja). Das Projekt ist in Kooperation mit dem Bezirksamt, bes. dem Integrationsbeauftragten sowie der Koordinatorin für Flüchtlingsangelegenheiten durchzuführen.

Die Maßnahme und die Umsetzung der einzelnen Module müssen zwingend an vorhanden Projekte und Initiativen anknüpfen und diese ergänzen.

Eignungsnachweis / Anforderungen

Fachliche Kenntnisse im Bereich Teilhabe und Berufsorientierung sind erforderlich. Weiterhin sind interkulturelle und mehrsprachige Kompetenzen sowie entsprechende fachliche Qualifikationen und ein lokales Wissen zu den Moabiter Gegebenheiten und den Einrichtungen sind grundlegend. Diese sind im Rahmen des Projektwettbewerbes darzulegen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des

Programms ‚Soziale Stadt‘. Von dem künftigen Träger wird die förderrechtliche Abwicklung der Maßnahme erwartet, dazu gehört die Beantragung der benötigten Fördermittel (Projektfonds) und die Abrechnung bei dem Programmdienstleister (PDL) sowie die Auswertung.

Projektzeitraum

Das Projekt soll voraussichtlich Mitte 2016 beginnen und Ende 2018 abgeschlossen werden.

Einzureichende Unterlagen

- ausgefülltes **Formular** für die Projektskizze (steht zum Download auf der Internetseite des Quartiersmanagements bereit <http://moabitwest.de/index.php?id=3649> oder wird auf Nachfrage zugesandt)
- Konzept mit detailliertem Maßnahmen- und Zeitplan sowie Darlegung der angewandten Methoden sind in diesem Formular darzustellen
- Darlegung der Kooperationsarbeit mit den in Moabit ansässigen Einrichtungen (die für dieses Projekt eine Relevanz haben) sind in diesem Formular darzustellen
- Benennung von Indikatoren zur Zielerreichung sind in diesem Formular darzustellen
- ausführliche Kostenkalkulation und Finanzplanung getrennt für die Jahre 2016, 2017 und 2018 mit konkreter Darstellung der Personal- und Sachkosten (keine Pauschalsummen) sowie Ausweisung der Stundensätze und Stundenzahl; Beachtung des Verbots der finanziellen Besserstellung gem. Anlage 2 AV § 44 Nr. 1.3 der LHO; Bruttoangaben der Kosten; konkrete Darstellung des Leistungsbildes, eine **Vorlage für die Kalkulation** steht auf unserer Internetseite zum Download bereit oder wird auch Nachfrage zugesandt <http://moabitwest.de/index.php?id=3649>
- Bewerbungsunterlagen mit kurzer stichpunktartiger Aufführung bisheriger Tätigkeiten, Qualifikationen und Eignungsnachweise
- **Datenschutzerklärung** (steht zum Download auf der Internetseite des Quartiersmanagements bereit <http://moabitwest.de/index.php?id=3649> oder wird bei Bedarf zugesandt)

Finanzierung

Für die Umsetzung der Maßnahme stehen aus dem Programm „Soziale Stadt“ Mittel aus dem Projektfonds zur Verfügung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **13.05.16 (15.00 Uhr)** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Moabiter Möglichkeiten“ beim Quartiersmanagement Moabit West, Rostocker Str. 3, 10553 Berlin einzureichen. Bei Übersendung durch die Post müssen vorstehende Angaben deutlich und vollständig auf dem äußeren und einem besonderen inneren Umschlag vermerkt sein.

Wir bitten auch um die Übersendung der Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an gm-moabit@stern-berlin.de.

Das Auswahlgespräch findet voraussichtlich in der 21. Kalenderwoche statt. Wir bitten, diesen Zeitraum vorzumerken. Eine Einladung erfolgt kurzfristig nach einer Vorprüfung der eingereichten Angebote.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß §7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Für Nachfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement Moabit West, insbesondere Frau Ahmed, Tel. 3990 7195 zur Verfügung.

Für die Auswahl des Projektträgers werden insbesondere folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- Methodik und Herangehensweise an die Umsetzung der Maßnahmen
- Inhalt und Qualität des Konzeptes
- Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeiter_innen
- Kostenkalkulation

Berlin, 08.04.2016